

Sekundär-Luft-System

Durch das Sekundär-Luft-System wird dem Abgas im Auslaßkanal Frischluft zugeführt, wodurch es zu einer Nachverbrennung (Oxidation) der Abgase kommt.

Eine Leitung führt vom Filterkasten ① zum Steuerventil ②, welches öffnet, sobald die Drosselklappen ③ geöffnet werden. Die Leitung führt weiter zu den Membranventilen ④ in den Zylinderköpfen, die durch Druckpulsation im Abgassystem betätigt werden. Auf diesem Weg gelangt gereinigte Frischluft in den Auslaßkanal. Durch den Sauerstoffanteil der Luft und der hohen Abgastemperatur kommt es zu einer Oxidation der Schadstoffe.

Werden die Drosselklappen geschlossen und der Motor geht auf Schubetrieb, steigt der Unterdruck im Ansaugkanal und das Steuerventil schließt. Dadurch wird das Auspuffknallen (Entzündung von unverbranntem Kraftstoff-Luftgemisch) verhindert.

